

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Ratsfraktion - Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Geschäftsführung: Heike Nüchel

Antrag für den
Rat am 10.02.2006



Telefon: 0551/400-2785
Telefax: 0551/400-2904
GrueneRatsfraktion@goettingen.de
www.gruene.de/goettingen

27. Januar 2006

Beteiligung des Landes am kostenfreien Kita-Jahr

Der Rat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, unverzüglich in Gespräche mit weiteren Kommunen einzutreten mit dem Ziel, gemeinsam bei der niedersächsischen Landesregierung vorstellig zu werden und diese mit Nachdruck zu bewegen, bei der Einführung der Beitragsfreiheit für Kindertagesstätten eine nachhaltige finanzielle Unterstützung zu leisten.

Begründung:

Der Rat der Stadt hat am 16.12.2005 mehrheitlich beschlossen, ab Sommer 2006 trotz der angespannten Haushaltslage den Kindergartenbesuch für das Jahr vor der Einschulung für Eltern kostenfrei zu gestalten. Dieser Beschluss wurde auch vor dem Hintergrund der aktuellen öffentlichen Diskussion über Chancengleichheit beim Zugang zu allen Bildungsangeboten gefasst.

Die Mehrheit des Stadtrates befindet sich mit diesem Beschluss auf einem auch von der Bundesregierung gewünschten familienpolitischen Weg. Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen (CDU) äußerte in einem Gastkommentar der Bild am Sonntag vom 15.01.2006 ihre Erwartungen an die Kommunal- und Landespolitik: „Die Politiker, die jetzt in Ländern und Gemeinden nörgeln, müssen ihren eigenen Beitrag zur Kinderfreundlichkeit leisten. Ich fordere sie auf: Habt den Mut zu neuen Prioritäten! Senkt die Kita-Gebühren - oder noch besser: Schafft sie ganz ab!“

Der Göttinger Stadtrat hat diese Prioritäten – jedenfalls zum Teil – mutig umgesetzt. In Anbetracht dieser politischen Leitlinie muss auch das Land Niedersachsen seinen Mut zur Prioritätensetzung beweisen und umgehend die kommunalen Anstrengungen, Bildung für alle kostenfrei zugänglich zu machen, mit finanziellem Engagement unterstützen.

Da auch in etlichen umliegenden Gemeinden die Beitragsfreiheit für KiTas diskutiert oder bereits umgesetzt wird, ist eine gemeinsame Initiative der Stadt Göttingen und dieser Kommunen ein notwendiger Schritt, das Land an seine Verantwortung für den Bildungssektor zu erinnern. Die Stadt Göttingen sollte mit ihrem Oberbürgermeister in dieser Initiative eine führende Rolle übernehmen, und sich bei dem gemeinsamen Vorstoß auch der tatkräftigen Unterstützung der regionalen Landtagsabgeordneten versichern.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Prof. Dr. Peter". The signature is written in a cursive style and is centered on the page.